

Gruppe T – Kartenaufgaben

1. REGELN

1.1. STVO

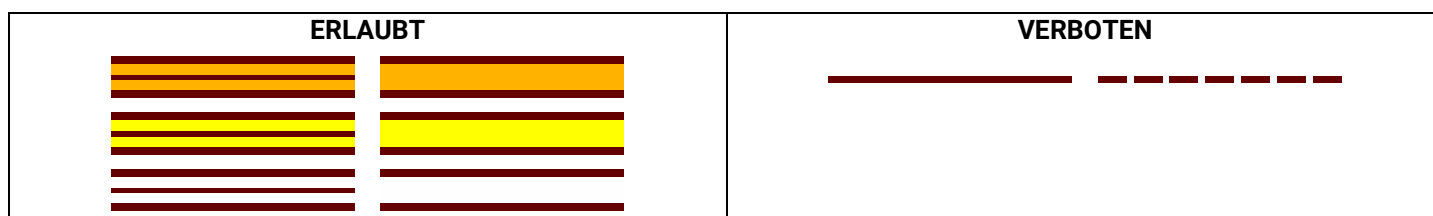
Bei der Streckenausarbeitung sind die laut StVO vorgegebenen Richtlinien (Verkehrsschilder, Straßenmarkierungen wie durchgezogene Linien, Richtungspfeile usw) zu beachten. Laut StVO gesperrte Wege dürfen nur in den unter Punkt 8.2 des Event-Guide genannten Ausnahmen befahren werden.

1.2. KARTEN

Alle geforderten Aufgaben sind nach der ausgegebenen Karte zu lösen, wobei die zur jeweiligen Aufgabe gehörenden Kartenausschnitte als Bearbeitungsgrundlagen dienen. Durch Original-Kartenbeschriftungen oder -symbole unterbrochene Wege gelten als durchgehend befahrbar, nicht jedoch vom Veranstalter eingefügte Markierungen.

1.3. STRAßEN

Es werden nur durchgehend doppelinnige Straßen benutzt. Einlinige oder gestrichelte bzw. nicht in der Karte eingezeichnete Wege dürfen nur dann befahren werden, wenn ein direkter Fahrtauftrag (direkter Fahrtauftrag = Pfeil, Strich, Punkt) über sie führt. Diese gelten im Anschluss als doppelinnig und ohne Auftrag in allen Karten befahrbar.

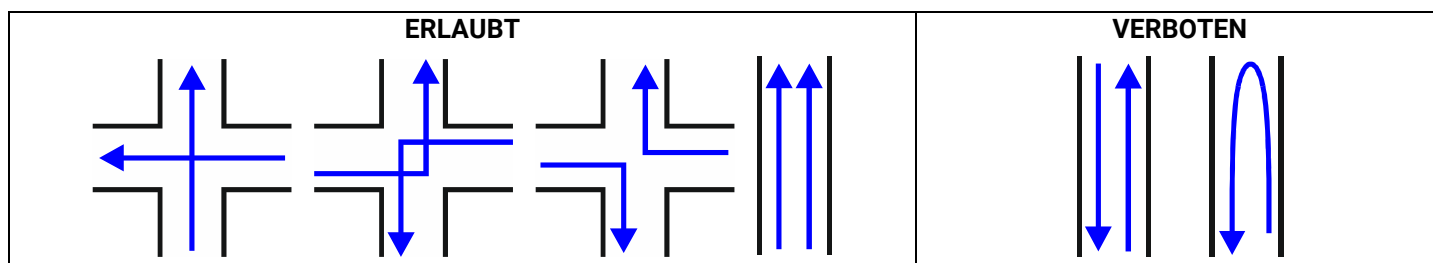


1.4. AUFGABEN (IN BORDBUCH BEZEICHNET MIT MAP)

Alle Aufgaben sind in numerisch aufsteigender Reihenfolge zu lösen. Es können auch zusätzliche numerische oder alphabetische Reihenfolgen innerhalb einer Aufgabe vorgegeben sein, ebenso "A" = Anfang oder "E" = Ende ("A" zählt gleichzeitig als "1" oder "a" bei aufsteigender Reihenfolge). Zum Lösen der Aufgaben dürfen auch noch nicht geforderte bzw. bereits erledigte Aufgabenteile teilweise oder vollständig befahren werden. Aufgabenteile gelten erst dann als abgefahren, wenn sie komplett und ohne Unterbrechung in der geforderten bzw. durch Beschilderung o.ä. vorgegebenen Richtung befahren werden.

1.5. FAHRTRICHTUNG

Es gilt das Einbahnstraßensystem, es sei denn eine Ausnahme wird explizit erlaubt. Niveaugleiches Kreuzen und amerikanisches Abbiegen ist erlaubt. Wenden ist generell verboten. Bei laut StVO gesperrten Straßen im Verlauf der Idealstrecke wird bis zur Sperrung in diese eingefahren, nach dortigem Wenden wird unter Beibehaltung der vorhergehenden Fahrtrichtung die Strecke neu ausgearbeitet.



1.6. VERBINDUNGEN

Zwischen den Aufgaben und Aufgabenteilen ist der kürzeste Weg lt. Karte zu der nächstgelegenen Aufgabe bzw. Aufgabenteil zu fahren. Dabei ist die übrige Aufgabenstellung zu berücksichtigen. Beim Ausarbeiten und Umsetzen der Idealstrecke angetroffene Sperr- oder richtungweisende Schilder bzw. Markierungen gelten danach als bekannt, nicht jedoch schon beim Passieren (Vorbeifahren) zu einem früheren Zeitpunkt. Bei Aufgabenwechsel ist nach alter (= zuletzt benutzter) und neuer (= als nächstes zu benutzender) Karte zu verbinden.

2. AUFGABENTYPEN

PFEILE

